

Wir laden Sie ein, mit uns die Texte des kommenden Sonntags zu betrachten:
Apostelgeschichte 4,8-12 / 1. Johannesbrief 3,1-2 / Johannesevangelium 10,11-18.
Alle Texte – auch die der Wochentage – finden Sie auf erzabtei-beuron.de/schott.

Geschenke der Firmung:

Gesalbt vom Bischof, gestützt durch die Paten, besiegelt mit dem Geist, getragen von Gott: so lässt es sich erwachsen werden und zugleich Kind Gottes bleiben.



Gottesdienste in der kommenden Zeit

Freitag, 19. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Gertrud und Karl Abt mit Söhnen Karlheinz und Hermann und allen Angehörigen

Walter Frank

Albert Elser mit Angehörigen

Hedwig Lutz

Andreas Barth mit Angehörigen

Samstag, 20. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Heubach

Sonntag, 21. April – 4. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Feierliche Firmung

15.00 Uhr Andacht auf dem Beiswang

18.00 Uhr Abendlob (*Thema Weg mit musik. Begleitung*)

Unsere Firmlinge in Böbingen:

Johannes Achatz, Kolja Barth, Vinzenz Barth, Amelie Beschler, Mia Eichinger, Romy Gebhardt, Jakob Krauß, Eni Kucharczyk, Clara Schmid, Jakob Schneider, Bastian Uhl, Lena Widmann, Carlotta Woisetschläger, Jürgen Wild

Mittwoch, 24. April

07.30 Uhr Schülergottesdienst

Freitag, 26. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Lautern

Sonntag, 28. April – 5. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Böbingen

15.00 Uhr Andacht auf dem Beiswang

Mutter-/Elternsegen in der Barnberg-Kapelle

Am Sonntag, 28. April sind werdende Mütter eingeladen, für die Schwangerschaft, für ihr Kind und für die Geburt, Gottes Segen zu empfangen. Auch die Väter sind herzlich willkommen. Die Segensfeier in der Barnberg-Kapelle beginnt um 15:00 Uhr.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates am Donnerstag den, 25.04.2024 um 19:30 Uhr im Colomansaal

Tagesordnung:

1. Genehmigung Protokoll v. 14.03.24
2. Aktuelle Informationen Kirchenpflege
 - Trafostation
 - Wohnung Nazareth
3. Rückblick Ostern, Erstkommunion, Firmung
4. Berichte aus den Ausschüssen
 - Kindergartenausschuss
5. Vorschau Pfingsten bis Fronleichnam
6. Ablauf Helferfest am 28.06.24
7. Konzert im Park
8. Verschiedenes
 - Andachten Beiswang
 - Stiftung St. Josef
9. Bei Bedarf nicht öffentliche Sitzung

Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es. 1 Joh 3, 1

In Verbindung bleiben - www.se-rosenstein.de

Pfarrämter: Bartholomä: 07173/7400 –
StBartholomaeus.Bartholomae@drs.de
Böbingen: 07173/6389 – StJosef.Boebingen@drs.de
Heubach/Lautern: 07173/6043 –
StBernhard.Heubach@drs.de
Möggingen: 07174/338 –
StPetrusundPaulus.Moegglingen@drs.de

Pfarrer Bernhard Weiß, Adlerstraße 10; 73540 Heubach;
Tel. 07173/6043, Mobil 0151/152 11 262 -
Bernhard.Weiss@drs.de;

Pater Joji Mathew, Tel. 07173/ 7163178, Mobil 0157 /770
197 83 oder Joji.Mathew@drs.de;

Pastoralreferentin Daniela Kriegisch, Tel. 07174/805861
oder Daniela.Kriegisch@drs.de;

Gemeindereferent Patrick Grazer, Tel. 07174/8049111
oder Patrick.Grazer@drs.de;

Gemeindereferentin Beate Kopper, Tel: 07171/9989688
oder Beate.Kopper@drs.de

Muss es immer das Kreuz sein?

Das Kreuz – antikes Folter- und Hinrichtungsinstrument – als zentrales Symbol eines Glaubens, in dessen Mittelpunkt die Botschaft von der Liebe und der Erlösung steht. Was früher fraglos hingenommen wurde, ist heute in den Augen von immer mehr Menschen nur noch paradox, unsinnig. Eine Reaktion, die ich verstehen kann. Je mehr der Glaube an die Auferstehung und an die Erlösung schwindet, desto stärker steht das Kreuz nur noch für Mord und Tod. Es wird als bedrückend empfunden, als düster, als Sinnbild für Leid und Elend. Sollten sich die Christen am Anfang des dritten Jahrtausends nicht ein positiveres Symbol aussuchen? Es ständen einige zur Verfügung: eine Taube, ein Licht oder – vielleicht am schönsten – die Weihnachtskrippe.

Ich möchte einladen, tiefer zu schauen; auf einer Ebene, auf der ich mit den Augen nichts sehe, sondern auf der es den Glauben braucht, um etwas zu erkennen. Auf dieser Ebene ist für mich das Kreuz nicht nur ein Symbol des Todes, sondern ein Symbol der Hoffnung, da Jesus durch seinen Tod am Kreuz das Tor zu unserer Erlösung weit aufgestoßen hat. Wenn ich das Kreuz verleugnen würde, verleugnete ich auch diese Hoffnung. Es ist nicht immer leicht, an diese Hoffnung zu glauben, besonders nicht, wenn ich schweres Leid erfahre. Der Glaube an diese Erlösung kommt immer wieder auf den Prüfstein. Deshalb möchte ich immer wieder neu sehen lernen: Dass ich im Blick zum Himmel als symbolischen Ort unserer Erlösung das Kreuz sehe als Station auf diesem Weg, den Jesus gegangen ist.

Spenden für Kirchengemeinde: Kath. Kirchenpflege Böbingen, KSK Ostalb: IBAN DE64 61450050 0440068530



Bild: Pia Schüttlohr

*Der, der am Kreuz sein Leben
für die Schafe gab: er ist der Gute Hirte.
Er geht uns voran auf die Weide ewigen Lebens.*

ELISABETHENVEREIN e.V.:

Mittagstisch

jeweils um 12 Uhr im Bürgersaal des Rathauses

Hier die nächsten Termine: 07.05.2024, 04.06.2023,
18.06.2024, 02.07.2024, 16.07.2024

Das Essen können Sie persönlich am Donnerstags, von
18:00-19:00 Uhr unter der Rufnummer:

07173/920683 bestellen. Oder per SMS / WhatsApp
unter dem Mittagstisch -Handy 0177 750 50 59 sowie
per Mail an: Mittagstisch@elv-boebingen.de.

Annahmeschluss ist jeweils Freitag vor dem
Mittagstisch 12 h.

www.elv-boebingen.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe:

Einsatzleitung: Frau Sandra Buck, Tel. 0176 99857704.

Fahrdienst: Anmeldung an Werktagen zwischen 17
und 18 Uhr unter Tel. 920682 (ansonsten
Anrufbeantworter), Fax 920683.

Belisa Böbingen/Rems e.V.

Informationen „rund um das betreute Wohnen zu
Hause“ erhalten Sie bei der Geschäftsstelle im
Seniorenzentrum Böbingen, Scheuelbergstraße 1,
Telefon 71 02 802

Spenden für die Stiftung St. Josef (für missionarische Zwecke/Not in der Welt): Stiftung St. Josef, KSK Ostalb, IBAN DE43 61450050 1000450130